BESCHLUSSVORLAGE

LANDKREIS
ERDING

FB 12

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-ed.de

Erding, 05.10.2026
Az.:

Tagesordnungspunkt: 2

Schulen des Landkreises;
Berufsschule Erding
Umbau und Sanierung Bautei A, Kopfbau

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 21.10.2026

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1.528.939 € (Kostenberechnung)
→ hiervon 600.000 € Förderung aus dem Start-Chancen-Programm und die zusätzliche FAG-Förderung basierend auf der Kostenberechnung

Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe: Pflichtaufgabe

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Büro Brunner vorgestellten Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Bauteils A, Kopfbau wird zugestimmt.

2. Der Architekt und die Fachplaner sollen stufenweise mit weiteren Leistungsphasen beauftragt werden.

Vorlagebericht:

LANDKREIS
ERDING

Im Haushalt des Landkreises ist die Sanierung und der Umbau des Bauteils A im beruflichen Schulzentrum Erding eingeplant (Haushalt 2026 mit 0,6 Mio € und im Investitionsprogramm für 2027 mit 1,0 Mio €)
Die tatsächliche Umsetzung des Bauvorhabens ist nun für 2027 vorgesehen. Im Rahmen einer Ausschreibung erhielt der wirtschaftlich günstigste Bieter, das Büro Brunner aus Erding, den Zuschlag.

Das Büro Brunner erarbeitete daraufhin eine Entwurfsplanung in der die Wünsche und Vorstellungen der neuen Schulleitung berücksichtigt wurden. Diese wird in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Entwurfsplanung
Die wesentlichen Grundzüge der bisherigen Planung bleiben erhalten. Hierzu zählen der Rückbau des bestehenden, stillgelegten Schornsteins zur Schaffung zusätzlicher Fläche, sowie die Gliederung der Geschosse in einen Nord- und Südbereich durch einen mittig angeordneten Flur.

Die neuen WC-Anlagen werden im EG und 1. OG im nördlichen Gebäudeteil vertikal übereinander angeordnet um eine wirtschaftliche Installation und Leitungsführung zu ermöglichen.

Der aktuell im Bestand im 2. OG befindliche Kopierraum wird in der neuen Planung im EG vorgesehen und erhält einen entsprechenden Lagerraum für Kopierpapier, etc.

Im 1. OG wird künftig ein Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Diese Maßnahme trägt dem steigenden Bedarf an Aufenthaltsflächen außerhalb des Unterrichtsbetriebs Rechnung und verbessert die Aufenthaltsqualität innerhalb des Schulgebäudes nachhaltig.

Im 2. OG entstehen Büro- und Besprechungsflächen für diverse Beratungs- und Unterstützungsangebote der Schule, wie Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Inklusion („Multiprofessionelles Team = MUT“). Ergänzend hierzu wird ein Lehrer-WCs angeordnet. Auf eine große WC-Anlage im 2. OG wird in Abstimmung mit der Schulleitung zugunsten der Büro- und Besprechungsflächen verzichtet.

Durch die geplanten Umbaumaßnahmen wird zudem die Brandschutzsituation verbessert, insbesondere durch die Schaffung eines zweiten Rettungswegs für diesen Gebäudeteil mittels Einzug eines neuen Brandschutzelements im Treppenraum; ein Anleitern über die Feuerwehr ist dadurch zukünftig nicht mehr erforderlich.

Erforderliche Baumaßnahmen
Für die Umsetzung der Neuplanung ist eine vollständige Entkernung des betroffenen Gebäudeteils erforderlich. Hierbei werden die bestehenden Sanitäranlagen, nichttragenden Innenwände, der Bestandsschornstein sowie Bodenbeläge, Estriche, Fliesenbeläge und Wandputze zurückgebaut. Zudem erfolgt der vollständige Rückbau der bestehenden Elektro- sowie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen.

Anschließend wird der Gebäudeteil durch neue Trockenbauwände und einen vollständig erneuerten Innenausbau entsprechend der künftigen Nutzung neu strukturiert und ausgebaut. Neben der vollständigen Erneuerung der Oberflächen (Bodenbeläge, Fliesen-, Wand- und Deckenoberflächen) erfolgt die Anpassung und Modernisierung der Elektro- sowie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik entsprechend der neuen Nutzung und den aktuellen technischen Anforderungen.

Finanzierung
Die Kosten betragen laut Kostenberechnung vom 08.07.2026 brutto 1.528.939 €
Eine schulaufsichtliche Genehmigung liegt vor.
Die FAG-Förderung ist beantragt.

Das Bauvorhaben soll zudem aus finanziellen Mittel aus dem Startchancenprogramm gefördert werden.

Fachplaner

Elektroplanung: Das Ingenieurbüro Mühlbach aus Erding wurde bereits beauftragt

Sanitär-und Heizungsplanung: Das Ingenieurbüro Kinze aus Grafing wurde beauftragt.

LANDKREIS
ERDING